

Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/830
zu Drucksache 8/770
zu Drucksache 8/50
02.04.2025

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
- Drucksache 7/770 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/50 -

Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das
Haushaltsjahr 2025 (Thüringer Haushaltsgesetz 2025 – ThürHhG 2025 –)

Änderungsantrag Nr. 1 von 22

Allgemeine Rücklage (Haushaltsrücklage)

Die Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses zur Änderung des
Einzelplans 17 werden wie folgt geändert:

KAP	Titel	Stichwort	Beschluss- Vorlage	+ / -	Ansatz neu
1716	35901	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	731.213.600	+329.681.790	1.073.889.090

Begründung:

Es handelt sich um den Saldo der eingebrachten übrigen Änderungsanträge Nr. 2 bis 21:

Nr.	Inhalt	Anzahl Titel	Minder- ausgaben	Mehr- ausgaben	Mehr- einnahmen	Minder- einnahme	Allgemeine Haushalts- Rücklage
2	Keine Neuverschuldung; Kredite tilgen; keine Steuer gelder für intransparente Strukturen (WGT und UKJ)	7	48.200.000	163.004.500	21.000.000	313.787.700	- 407.592.200
3	Ausgaben realistisch veranschlagen, globale Kürzungen sachorientiert vornehmen	1	12.993.700				12.993.700
4	Sinnstiftende Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit anstatt Geschlechterideologie, Frühsexualisierung und politischer Indoktrination und Separierung von Sondergruppen	20	15.880.000	11.160.000			4.720.000
5	Kommunen im Kommunalen Finanzausgleich (Kap 1720) vom Klimaideologischen Gängelband lassen; Priorität für Investitionen an Schulen	3	27.000.000	27.000.000			-
6	Verschlingung des Verfassungsschutzamtes zur Sicherung staatlicher Neutralität	1	5.806.600				5.806.600
7	Die Tourismus- und Handwerksförderung müssen am Bedarf orientiert sein, die Ausschöpfung des inländischen Arbeitspotentials ist anzustreben	4	4.550.000	6.200.000			- 1.650.000
8	Fehlanreize in der Migrationspolitik abbauen und Ausreisepflicht durchsetzen; Flughafen Erfurt ertüchtigen und Sportstätten als Orte der Begegnung fördern	20	66.297.250	30.000.000 36.297.250			-
9	Kein Geld für nicht gemeinnützig agierende Organisationen; Finanzierung von Projekten gegen Andersdenkende, politische Opposition und gegenpolitischen Pluralismus stoppen	12	7.065.410				7.065.410
10	Eine Zukunftsperspektive für Thüringen: Familienoffensive 2025 - Familienförderung aus seit Jahren ungenutzten Mitteln des Sondervermögens "Thüringer Wohnungsbauvermögen" ermöglichen	3		27.000.000	50.000.000		23.000.000
11	Tierschutz im Freistaat ernst nehmen, Naturschutz besser fördern	9		1.174.200			- 1.174.200

12	Infrastruktur generationengerecht finanzieren, brach liegende Gelder in den landeseigenen Gesellschaften an den Kernhaushalt abführen und für die dringend benötigten Abwasserversorgungsanlagen nutzen, Zweckgebundene Rücklage aus der Abwasserabgabe entsprechend ihrem Erhebungszweck einsetzen	6		66.363.750	66.363.750		
13	Land- und Forstwirtschaft unterstützen, regionale Wertschöpfungskette fördern, Wiederbewaldung vorantreiben	6		4.346.800			- 4.346.800
14	Zweckgebundene Rücklage aus der Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte entsprechend ihrem Erhebungszweck einsetzen, Thüringer Arbeitgeber durch eine Aussetzung der Erhebung der Abgabe entlasten	5	2.230.000	5.000.000	9.270.000	6.500.000	-
15	Zweckgebundene Rücklage nach §14a KHG entsprechend ihrer Verwendungsbestimmung einsetzen	2		78.090.600	78.090.600		-
16	Haushaltssystematische Grundsätze beachten; zum Grundsatz der Jährlichkeit zurückfinden!	1	30.000.000				30.000.000
17	Ausbau des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) erst nach Aufarbeitung seiner Rolle in der Coronapandemie	1	6.725.500				6.725.500
18	Zukunftsträchtige Investitionen in die Infrastruktur ohne ideologische Scheuklappen	3	150.000	23.000.000			- 22.850.000
19	Für ein Vorschlagswesen in der Verwaltung - Anreize für Mitarbeiter schaffen, um die Effizienz in der Verwaltung zu steigern	10		128.200			- 128.200
20	Hochwasserschutz an Geraaue und Unstrut sichern	2		1.385.000			- 1.385.000
21	Keine Steuergelder für Klimaideologie	24	19.133.400				19.133.400
1	Allgemeine Rücklage / Haushaltsrücklage (mehr Einnahme aus Rücklagenentnahme)	1		0	329.681.790		- 329.681.790
Anzahl Änderungspositionen		141					
Summen			246.031.860	480.150.300	554.406.140	320.287.700	
22	Änderung HH-Volumen		234.118.440		234.118.440		

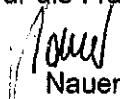
Die Allgemeine Rücklage hatte per 31.12.2024 einen Stand von 1.231.213.624,60 Euro. Sie wird bei einer Entnahme von 1.073.889.090 Euro per 31.12.2025 statt einem laut Beschlussempfehlung geplanten Stand von rund 500 Mio. Euro einen geplanten Stand von 170.318.234 Euro haben.

Eine Schonung der Allgemeinen Rücklage ist nicht angebracht und rechtlich sogar fragwürdig, wenn dies eine Neuverschuldung bedeutet (siehe auch die Begründung im Antrag Nummer 2 „Keine Neuverschuldung; Kredite tilgen; keine Steuergelder für Intransparente Strukturen“).

Es entspricht nicht dem Gedanken der Haushaltswahrheit, in der Öffentlichkeit den Eindruck zu suggerieren, dass sich das Land in einer finanziellen Krise befinde, während zugleich Gelder in Millionenhöhe in „Sondervermögen“ liegen, wo sie separat und intransparent bewirtschaftet werden (siehe Anträge Nummer 2 und 10).

Von einer ausschließlichen Betrachtung der Entwicklung der Allgemeinen Rücklage/Haushaltsrücklage ohne Betrachtung der anderen, erheblichen Rücklagen aus Sonderabgaben oder Drittmitteln (§ 4 (1) ThürHhG) und ohne Betrachtung des Ausschüttungspotentials landeseigener Gesellschaften (siehe Antrag Nummer 12), ist bei der mittelfristigen Finanzplanung abzurücken, weil sonst ein irreführendes Bild von der Haushaltslage entsteht. Dies bescheinigten auch die jährlichen Oktober-Berichte der Bundesbank 2023 und 2024, in denen die Länderreserven Thüringens eine entsprechende Bewertung erfuhren.

Für die Fraktion


Nauer